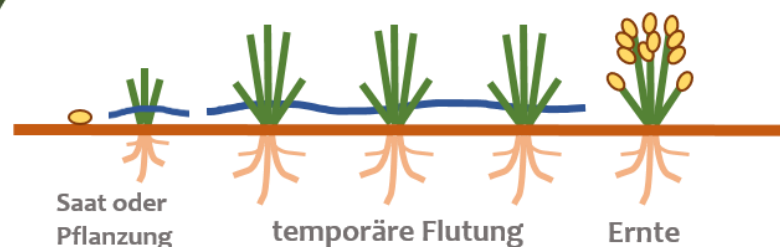




Ökologischer Nassreisanbau auf temporär gefluteten Ackerflächen



Seit 2017
erforscht Agroscope
zusammen mit
LandwirtInnen in den
Kantonen AG, BE, SO, FR
VD und VS den Anbau
von Nassreis

Ziel des Forschungsprojekts 2021

Die Erforschung des Nassreisanbaus in der Schweiz sowie die Förderung der Biodiversität in der Auenlandschaft. Gemeinsam mit innovativen LandwirtInnen sollen Anbaumethoden getestet und optimiert werden (Versuche zu Saattechniken und Sorten, Erhebungen zu Biodiversität).

Warum Nassreis in der Schweiz?

Reis ist bei SchweizerInnen eine beliebte Speise und wird in grossen Mengen importiert. Feuchttackerflächen sind für die meisten Ackerkulturen nicht ideal, da sie zu vernässt sind und bieten sich für den Nassreisanbau an. Gleichzeitig sind feuchte Ackerflächen Hotspots der Biodiversität. Der Nassreisanbau schafft so eine Win-Win Situation für die Landwirtschaft und den Naturschutz.



Erfolge der letzten Projekt-Etappe (2017-2020)

- Anbau auf 9 Reisflächen mit Ernten von 2,5 - 7 Tonnen/ha
- Beobachtung von bedrohten Amphibien wie Kreuzkröte und Laubfrosch, seltenen Libellen wie Sumpfheidelibelle, Helm-Azurjungfer und Pflanzen wie Braune Zyperbinse, sowie durchziehenden Watvögeln

Weitere Auskünfte

Yvonne Fabian, yvonne.fabian@agroscope.admin.ch, Landwirt/in: Michael Rüttimann, 8916 Jonen

Agroscope in Zusammenarbeit mit der IG Nassreis